

Erste Schritte nach einem Todesfall

Liebe*r Angehörige*r,

der Verlust eines Ihnen nahestehenden Menschen bringt neben der Trauer leider auch zusätzliche Formalitäten mit sich. Im Folgenden finden Sie eine erste Orientierungshilfe im Todesfall. In Einzelfällen sind ggf. weitere Schritte und Unterlagen erforderlich.

Das benötigen wir zuerst von Ihnen.

Bitte melden Sie uns zeitnah den Todesfall, z.B. telefonisch oder online über www.spkmh.de/nachlass. Erforderlich ist außerdem die Sterbeurkunde in Kopie (Zustellung postalisch, persönlich oder für Kunden auch digital über das Elektronische Postfach).

Das sind – neben Ihrem Kundenberater – Ihre Ansprechpartner bei uns.

Sparkasse Mülheim an der Ruhr
KundenServiceCenter, Abt. Nachlass
Berliner Platz 1, 45466 Mülheim

Telefon: +49 208 3005 6655
Email: nachlass@spkmh.de

ERSTE SCHRITTE BINNEN 72 H

NOTIZEN

<input type="checkbox"/> BEANTRAGUNG DER STERBEURKUNDE MITTELS TOTENSCHHEIN (DURCH BESTATTER ODER DIREKT BEIM STANDESAMT) => INNERHALB VON 3 TAGEN	
<input type="checkbox"/> GGF. MELDUNG DES TODESFALLS BEIM ARBEITGEBER	
<input type="checkbox"/> MELDUNG DES TODESFALLS BEI DER KRANKEN- UND RENTENVERSICHERUNG	
<input type="checkbox"/> LIEGT EINE BESTATTUNGSVERFÜGUNG VOR? - JA: BESTATTUNGSUNTERNEHMEN KONTAKTIEREN - NEIN: BESTATTER-ANGEBOTE EINHOLEN UND BEAUFTRAGEN; ÜBERFÜHRUNG VERANLASSEN => INNERHALB VON 3 TAGEN	
<input type="checkbox"/> GGF. STERBEGELDVERSICHERUNG IN ANSPRUCH NEHMEN	

Folgende Dokumente der*des Verstorbenen sollten Sie dafür immer zur Hand haben:

- Totenschein / Sterbeurkunde
- Personalausweis
- Geburtsurkunde
- ggf. Heiratsurkunde / Scheidungsurkunde

BANK

NOTIZEN

<input type="checkbox"/> IST EINE VOLLMACHT VORHANDEN? -JA: SETZEN SIE SICH MIT DER BANK IN VERBINDUNG - NEIN: PRÜFEN SIE, OB EIN TESTAMENT ODER ERBNACHWEIS VORHANDEN IST UND BESPRECHEN SIE DIE WEITEREN SCHRITTE.	
<input type="checkbox"/> LIEGT EIN TESTAMENT VOR? - JA: ERÖFFNEN SIE DIESES UNVERZÜGLICH BEIM NACHLASSGERICHT. - NEIN: ERFRAGEN SIE BEIM NACHLASSGERICHT, OB DORT EINE VERFÜGUNG HINTERLEGT IST.	
<input type="checkbox"/> LIEGT EIN ERBSCHEIN (IN ERSTER AUSFERTIGUNG) VOR? - JA: SETZEN SIE SICH MIT DER BANK IN VERBINDUNG. - NEIN: BEANTRAGEN SIE DIESEN – SOFERN NÖTIG – BEIM ZUSTÄNDIGEN NACHLASSGERICHT.	
<input type="checkbox"/> LIEGT EIN ANDERER GEEIGNETER ERBNACHWEIS VOR? - JA? SETZEN SIE SICH MIT DER BANK IN VERBINDUNG.	

VERSICHERUNG

<input type="checkbox"/> WITWEN-/ WAISENRENTE BZW. RENTENFORTZAHLUNG ODER RENTENVORSCHUSS BEANTRAGEN	
<input type="checkbox"/> LEBENSVERSICHERUNG INFORMIEREN *	
<input type="checkbox"/> SONSTIGE VERSICHERUNGEN INFORMIEREN ODER KÜNDIGEN (Z.B. KFZ, HAFTPFLICHT, HAUSRAT, RECHTSSCHUTZ) *	

WEITERE BENACHRICHTIGUNGEN

<input type="checkbox"/> FINANZAMT KONTAKTIEREN (STEUERERKLÄRUNG, ABMELDUNG KFZ) *	
<input type="checkbox"/> VERMIETER INFORMIEREN (VERTRAG KÜNDIGEN ODER UMSCHREIBEN) *	
<input type="checkbox"/> STROM, GAS, WASSER KÜNDIGEN ODER UMSCHREIBEN *	
<input type="checkbox"/> RUNDfunkBEITRAG / TELEFON / MOBILfunk / INTERNET KÜNDEN ODER UMSCHREIBEN *	
<input type="checkbox"/> ABONNEMENTS UND PRIVATE VERTRÄGE KÜNDIGEN *	
<input type="checkbox"/> MITGLIEDSCHAFTEN BZW. ERHENÄMTER IN VEREINEN, GEWERKSCHAFTEN KÜNDIGEN *	
<input type="checkbox"/> DIGITALEN NACHLASS REGELN (Z.B. E-MAIL-ACCOUNTS, SHOP-PORTALE, SOZIALE NETZWERKE)	

* Hierbei sind wir Ihnen gerne behilflich. Sprechen Sie uns an.